

Jul, 2<sup>e</sup> uitgawe, 3<sup>e</sup> band, deel 2  
1952

V 361 **Sagittarii** (19<sup>h</sup> 39<sup>m</sup> 1<sup>s</sup> - 13° 59.5).

Umgebungskarte und Vergleichsternhelligkeiten von **Deutsch** (AN 237.217).

Entdeckt von **Deutsch** und bestätigt von **Reinmuth**. **Parenago** gibt für den langperiodischen Stern die Elemente: Max. = 241 8205 + 326<sup>d</sup>9 · E. Grenzen des Lichtwechsels: 11<sup>m</sup>8 und [16<sup>m</sup>0 ph.

LITERATUR: **Deutsch**, Entdeckungsanzeige [AN 237.217]. — **Reinmuth**, Bestätigung [AN 238.333]. — **Parenago**, Max. Elemente [VS 3.104].

V 362 **Sagittarii** (19<sup>h</sup> 39<sup>m</sup> 8<sup>s</sup> - 15° 25.7).

Entdeckt von **Reinmuth** als veränderlich zwischen 14<sup>m</sup>6 und [16<sup>m</sup> ph.

LITERATUR: **Reinmuth**, Entdeckungsanzeige. Bb. [AN 238.333].

II. 441. **Nova Sagittarii** (1898) Nr. 1 (18<sup>h</sup> 56<sup>m</sup> 13<sup>s</sup> - 13° 18.2) = HD 176 654 (Pec).

Umgebungskarte von **Humason** (ApJ 88, Tafel 9). — Vergleichsternhelligkeiten und Bild der Lichtkurve von **Walker** (HA 84.193; 206).

An Hand der Harvard-Platten hat **Walker** das Verhalten der Nova nochmals untersucht, und er konnte die früheren Befunde bestätigen, wonach das Objekt zur Gattung der schnellen Novae zu rechnen ist. Die Helligkeit der Praenova ist unbekannt, sie war aber schwächer als 16<sup>m</sup>0 ph., ihre Maximalhelligkeit lag bei 4<sup>m</sup>7 ph.; die Exnova ist 16<sup>m</sup>5 ph. Das Spektrum wird mit Q bezeichnet. — Die Nova erhielt in der 45. Benennungsliste die Bezeichnung V 1059 Sgr.

LITERATUR: **Walker**, Bb. [HA 84.202]. — **Zinner**, Bb.\* [Erg AN 4, 3]. — **Hartwig**, Bb.\* [VJS 70.90]. — **Parenago**, Bb. [VS 5.168]. — **Vorontsov-Velyaminov**, Sp. [RAJ 14.113]. — **Mc Laughlin**, RG. [ApJ 91.369]. — Beschreibung [PA 47.410; 481; 538]. — Sp. [AJ 1149]. — Raumkoordinaten [AJ 1153]. — **Humason**, Sp. [ApJ 88.228].

II. 440. **Nova Sagittarii** (1910) Nr. 2 (17<sup>h</sup> 53<sup>m</sup> 49<sup>s</sup> - 27° 32.8) = HD 163 982 (Pec).

Vergleichsternhelligkeiten und Bild der Lichtkurve von **Walker** (HA 84.193; 206).

Nach Beobachtungen auf Harvardplatten von **Walker** gehört diese Nova zu den Objekten mit langsamem Ablauf der Erscheinungen. Die Praenova war 16<sup>m</sup>4, über die Helligkeit der Exnova liegen keine Angaben vor. Die größte beobachtete Helligkeit betrug 8<sup>m</sup>1, aus dem Verlauf der Lichtkurve kann man die Maximalhelligkeit zu 7<sup>m</sup>5 ph. schätzen. — Die Nova erhielt in der 45. Benennungsliste die Bezeichnung V 999 Sgr.

LITERATUR: **Walker**, Bb. [HA 84.201]. — **Zinner**, Bb.\* [Erg AN 4, 3]. — **Mc Laughlin**, RG. [ApJ 91.369]. — Beschreibung [PA 47.410; 481; 538]. — Raumkoordinaten [AJ 1153].

II. 441. **Nova Sagittarii** (1899) Nr. 3 (18<sup>h</sup> 13<sup>m</sup> 48<sup>s</sup> - 25° 13.5).

Vergleichsternhelligkeiten und Bild der Lichtkurve von **Walker** (HA 84.193; 206).

Nach den Beobachtungen **Walkers** auf Harvard-Platten gehört die Nova zu den Objekten mit schnellem Verlauf der Erscheinungen. Prae- und Exnova sind gleich hell und 14<sup>m</sup>9 ph.; die größte beobachtete Helligkeit betrug 8<sup>m</sup>5, nach dem Verlauf der Lichtkurve kann jedoch die Maximalhelligkeit zu 7<sup>m</sup>0 ph. geschätzt werden. — Die Nova erhielt in der 45. Benennungsliste die Bezeichnung V 1016 Sgr.

LITERATUR: **Walker**, Bb. [HA 84.202]. — AAVSO, Bb. [PA 44.99]. — **Mc Laughlin**, Beschreibung [PA 47.410; 481; 538]. — Raumkoordinaten [AJ 1153].

II. 441. **Nova Sagittarii** (1901) Nr. 4 (18<sup>h</sup> 0<sup>m</sup> 27<sup>s</sup> - 27° 26.5).

Vergleichsternhelligkeiten und Bild der Lichtkurve von **Walker** (HA 84.193; 206).

Nach den Beobachtungen **Walkers** hat die Nova ihre Phasen schnell durchlaufen. Prae- und Exnova sind schwächer als 16<sup>m</sup>1 ph.; die beobachtete Maximalhelligkeit war 10<sup>m</sup>3, jedoch ist aus